

Die 1. Leipziger Mitsingnacht am 15. Oktober 2016

... und wir waren dabei

Ein Beitrag von Ute Ramisch

Der Leipziger Musiker und Eventmanager Neo Kaliske lud verschiedene Chöre ein, um gemeinsam eine Mitsingnacht in der Peterskirche in Leipzig zu gestalten. Schirmherrin dieser Veranstaltung war Frau Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

Drei Chöre nahmen diese Einladung an, um die Zuhörer zum Mitsingen zu verführen.

Nach und nach füllte sich der uns zugewiesene Probenraum mit uns Sangesfreudigen - manche waren still, andere hibbelig.

Los ging's mit dem Soundcheck. Ustina Dubitsky dirigierte uns. Wir alle waren gespannt auf die Akustik, auf den Zusammenklang unserer Stimmen und auf die Umsetzung des Kanons „Singen bringt Freude“. Es wäre doch so schön, wenn bei diesem Kanon auch die Gäste mitsingen würden.

Anfangs waren wir ganz schön aufgereggt. Aber Ustina gelang es mit ihrer ruhigen Art, dass unsere Nervosität schnell nachließ. So waren wir offen für das, was wirklich wichtig ist: Singen soll Freude bringen.

Es geht los. Nach einer kurzen Ansprache der Organisatoren beginnt der Chor „Crazy Generation“ mit seinem Repertoire, bestehend vorwiegend aus englischsprachigen Popsongs.

Danach waren wir an der Reihe und wir präsentierten uns international, u.a. mit „Intrada“, „Les champs élysées“, „Siyahamba“, ... Natürlich durfte bei diesem Auftritt „Der kleine grüne Kaktus“ nicht fehlen. Das Publikum begrüßte uns mit viel Applaus - das verlieh Flügel. Ustina dirigierte nicht nur, sondern führte auch mit spontanen und humorvollen Moderationen durch unser Programm. Das kam beim Publikum und bei uns sehr gut an.

Der „Musikverein Seeteufel“ aus Halle / Saale komplettierte die erste Leipziger Mitsingnacht mit alten Seemannsliedern.

Ja, es war wirklich eine tolle Mitsingnacht mit einer ausgelassenen Stimmung - gestaltet von drei Chören, jeder mit seinem eigenen Charme. Und so wurde deutlich: **MUSIK IST VIELFALT** und diese **VIELFALT** wurde durch eifriges Mitsingen und mit viel Applaus honoriert. Die Stimmung war einfach toll.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich daraus eine Tradition mit vielen Veranstaltungen dieser Art entwickelt, bei der wir wieder mit dabei sein können.

